

SWR2 Zeitwort

02.01.1820:

Preußen verbietet das Turnen

Von Ulrich Land

Sendung: 02.01.2023

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2019

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Musik:

Autor:

Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgunterschwung: Übungen an Reck und Barren, die so manchen Schüler, manche Schülerin bis zum heutigen Tag zur Verzweiflung und Verrenkung bringen.

Anfang des 19. Jahrhunderts von einem Berliner Lehrer namens Friedrich Ludwig Jahn entwickelt und eingeführt. Außerdem propagierte er Laufen, Schwimmen, Fechten und Wandern. Was sich aus heutiger Pennälersicht alles nicht sonderlich lustig anhören mag, Turnvater Jahn aber muss den Nerv seiner Zeit getroffen haben. Die Turnbegeisterten strömten scharenweise herbei, nachdem er 1811 auf der Berliner Hasenheide den ersten deutschen Turnplatz eingerichtet hatte. Sieben Jahre später existierten bereits rund 150 Turnvereine in deutschen Landen.

Musik:

Autor:

Ein Reflex auf den körperlich einseitigen Verschleiß, der im Zuge der aufkommenden Industriearbeit mit ihren eintönig einförmigen Tätigkeiten um sich griff. Aus heutiger Sicht wirkt es geradezu so, als hätten Jahns Turnerriege mit hellseherischer Einsicht gegen die körperliche Verarmung der folgenden zwei Jahrhunderte angeturnt.

O-Ton von Franz-Josef Brüggemeier:

Turnen war damals eine hochpolitische Bewegung...

Autor:

Historiker Franz-Josef Brüggemeier.

O-Ton von Franz-Josef Brüggemeier:

... denn das Turnen kam auf zur Zeit der Kriege gegen Napoleon, die so genannten Befreiungskriege.

Kommentar von Turnvater Jahn:

"Das Vaterland kann nur durch Ertüchtigung seiner Krieger von dieser Schmach befreit werden. Das Mittel ist jugendfrische, die Knaben in ihrer Vollkraft packende Leibeskunst."

Autor:

... proklamierte Turnvater Jahn. – Bereits die Betonung des "Vaterlands" kam eine Kampfansage gleich, denn Deutschland bestand aus Preußen und einem Flickenteppich unzähliger Fürstentümer. Während Jahn vor wachsender Anhängerschaft für die Einführung einer einheitlichen Verfassung plädierte.

O-Ton von Franz-Josef Brüggemeier:

Der Krieg sollte nicht nur gegen Napoleon sein, sondern sollte auch ein neues, geeintes und für einige auch demokratisches Deutschland hervorbringen.

Text eines Liedes:

"Auf, auf, du Turner! Du Teutscher, wohlan!
Auf, ehrliche, wehrliche Jugend!"

Autor:

... hieß es in einem Lied von patriotisch glühenden Verfechtern der deutschen Nation und radikalen Demokraten. Wodurch sich die Fürsten- und Königshäuser ebenso wie die preußische Regierung zunehmend herausgefordert fühlten. Die Idee vom "einig Vaterland", und das womöglich unter Abschaffung der Feudalstrukturen, also bürgerdominiert und am Ende auch noch demokratisch – klar, dass das Turnen für die Obrigkeit eine Provokation sondergleichen darstellte. Und das Fass kam zum Überlaufen, als ein national-freiheitlich fanatisierter Turner Namens Sand den Dichter Kotzebue erstach, der die Fürstenherrschaft verteidigt, die aufbegehrenden Studenten und Turner aber verspottet hatte.

Autor:

Am 2. Januar 1820 dann erließ Preußens König Friedrich Wilhelm III. eine Verordnung, auf dass ...

Kommentar von Preußens König Friedrich Wilhelm:

... "das Turnen als staatsgefährdend aufhöre!"

Autor:

Der Turnplatz in der Berliner Hasenheide verwaiste, und zwei Drittel der deutschen Turngemeinden konnten von Stund an die körperliche Ertüchtigung nicht mehr öffentlich betreiben. Allenfalls im stillen Kämmerlein. Jahn selbst wurde verhaftet und stand bis 1840 unter Polizeiaufsicht.

O-Ton von Franz-Josef Brüggemeier:

Anfang der 40er Jahre, vor der '48er Revolution gibt es eine liberalere Strömung, und 1842 konnte dann öffentlich auch wieder geturnt werden. Es war allerdings für Männer gedacht, wir sind eben im frühen 19. Jahrhundert, allerdings Turnen war etwas, Jahn hat das von Anfang an betont, etwas, an dem jeder Mann teilnehmen kann, egal wie alt, vor allen Dingen egal welcher Schicht, welcher Klasse. Anfang des 19. Jahrhunderts ist ja die Gesellschaft noch sehr stark von Ständen durchzogen.

Eine sehr demokratische Botschaft, dass eben alle, sofern sie Deutsche sind, gleichberechtigt Teil der Nation sind, und das Turnen hat das eben ganz konkret praktisch vorgeführt.